RATGEBER



Markus Kaufmann, Pressesprecher Landespolizei

Bussen im Strassenverkehr

Die Landespolizei hat im Jahr 2002 zirka eine Million Franken an Bussgeldern eingenommen. Eine grosse Zahl dieser Bussen musste wegen Geschwindigkeitsübertretungen bezahlt werden. In diesem Zusammenhang tritt immer wieder die Frage auf, wie hoch die Bussen bei Geschwindigkeitsübertretungen ausfallen.

Was ist das Ordnungsbussenverfahren?

Im Ordnungsbussenverfahren werden Verkehrsübertretungen polizeilich abgewickelt. die den Bussenbetrag von 600 Franken nicht überschreiten. Damit das vereinfachte Verfahren angewandt werden kann, darf keine Person durch die Widerhandlung verletzt worden sein.

Es darf dem Täter auch keine zusätzliche Widerhandlung vorgeworfen werden, die nicht im Ordnungsbussenverfahren abgewickelt werden kann.

Was passiert, wenn ein Täter den Wohnsitz im Ausland hat?

Bezahlt der Täter nicht sofort, so hat er den Betrag zu hinterlegen oder eine andere angemessene Sicherheit zu leisten. Wenn eine Geschwindigkeitsübertretung ohne Anhaltung (z. B. Radarkasten) begangen wird, so wird ein Rechtshilfeersuchen eingeleitet. Wenn der Täter sich auch weiterhin weigert, die Busse zu zahlen, so wird er in letzter Konsequenz ausgeschrieben. Dies heisst, dass er in den Computersystemen der Zollwache und der Polizei als gesucht vermerkt ist. Bei einer späteren Einreise kann die Busse dann eingezogen werden.

Was passiert, wenn eine Ordnungsbusse nicht bezahlt wird?

Wenn eine Ordnungsbusse nicht bezahlt wird, wird die Widerhandlung zur Anzeige

Bussen bei Geschwindigkeitsübertretungen:

1 bis 5 km/h kosten 30 Franken - 6 bis 10 km/h kosten 70 Franken – 11 bis 13 km/h kosten 110 Franken – 14 bis 15 km/h kosten 150 Franken - 16 bis 17 km/h kosten 190 Franken - 18 bis 19 km/h kosten 250 Franken - 20 bis 21 km/h kosten 310 Franken -22 km/h kosten 370 Franken - 23 km/h kosten 430 Franken – 24 km/h kosten 490 Franken - 25 km/h kosten 550 Franken - bei mehr als 25 km/h gibt's eine Verzeigung.

markus.kaufmann@lp.llv.li



Neues Honda-Center

Thomas Gantenbein eröffnet in Grabs Honda-Moto-Center

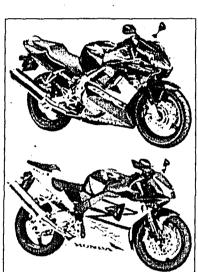
GRABS - Ob Roller, 125-er Lin Up, Enduro, Tourer, Naked, Supersport oder Customs, eine komplette Pallette an Motorrädern der Spitzenklasse.

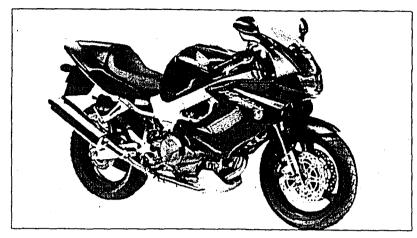
Vor allem die Super Sport-Serie erfreut sich wachsender Beliebtheit. Abgeleitet aus siegbringender Renntechnik wurde zum Beispiel die CBR 600 F zum Supersport-Champion seiner Klasse.

Scharfes Handling, selbstverständlich alltagstauglich mit prustender Kraft hat sie den Markt seit 15 Jahren in ihrer Klasse beherrschen können.

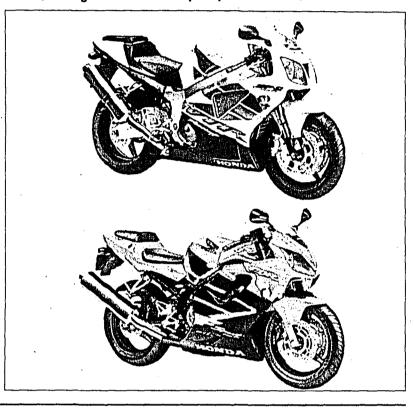
Die ausgesprochene Vielfältigkeit, Handlichkeit, Zuverlässigkeit und Komfort sprechen für sich.

Das neue Honda-Moto-Center von Thomas Gantenbein befindet sich an der Werdenstrasse 94a in





Die Bilder zeigen einen Auszug aus dem grossen Angebot an Honda Zweirädern, auszugsweise aus der Super-Sport-Serie 2003.



Ein alltagtauglicher Spitzensportler

Eugen Oehry aus Ruggell testete den Ford Mondeo ST220

250 km/h rennt - da werden Erinnerungen an die legendären Cosworth-Modelle wach. Mit dem Mondeo ST220 setzt Ford diese Tradition fort. Die 226 PS lassen die Orehmaschine in 7,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschieunigen und eine Spitzengeschwindigkeit von 243 km/h erreichen.

Angelo Umberg

«Da geht die Post ab. Diese Erfahrung machte ich mit dem ST220 auf einer Fahrt durch das hügelige Appenzellerland», so ein erstes Fazit des 43-jährigen Testfahrers Eugen Oehry, der in seiner Freizeit geme joggt, Rad fährt oder schwimmt. Unter der Haube des ST220 arbeitet der aufgemotzte 3.0-Liter-V6. Ebenfalls überarbeitet wurde das Fahrwerk. Eine sportliche Note verleihen dem Sondermodell 225/40er Reifen auf 18-Zoll-Alufelgen. In Top-Verfassung präsentiert sich auch das Innenleben. Der Zusatzbezeichnung «ST», welche für Sport Technologies steht, wird alle Ehre angetan.

Gleich nach dem Drehen des Zündschlüssels signalisiert der

RUGGELL - Ein Ford, der fast ST220 seine sportlichen Ambitionen. Der Motor erwacht mit einem dumpfen Grollen und wartet darauf, endlich loslegen zu dürfen. Ein beherzter Tritt aufs Gaspedal und schon stürmt er los. Wenn es wirklich zackig vorwärts gehen soll, muss ein Gang heruntergeschaltet werden. Trotz seiner üppigen Dimensionen lässt sich der Sportler aktiv und dynamisch bewegen. Die Lenkung reagiert Ford-typisch direkt, während das straffe Fahrwerk schnelles Kurvenfahren zulässt. Als Rettungsanker ist ESP an Bord. Bei einer zu schnellen Fahrweise

bremst die serienmässige Antischlupregelung die Vorderräder ein. «Super sind die lederbezogenen Racaro-Sitze und das sportliche Outfit», sind sich Eugen Ochry und seine Freundin Elena Rohner einig.

Der ST220 ist ein Spitzensportler mit hohen Nutzwert, dessen Preis bei 51 600 Franken liegt. Zur Serienausstattung zählen unter anderem sechs Airbags mit Kopf-Schulterairbags, ABS, Sitzheizung, Lederinterieur, Klimaautomatik, Xenon-Licht, Audioanlage mit CD-Player und Zentralverriegelung mit Fernbedienung.



«Für mich ist der Mondeo ST220 eine echte Alternative. Als Kombi eignet er sich für alle Belange», unterstreicht Eugen Oehry.

9 FRAGEN AN



Ralph Düsel. Sevelen

Welchem Auto schauen Sie auf der Strasse nach?

Meistens Oldtimern, da sich diese vom heutigen Autodesign doch sehr unterscheiden.

Welchen Sound hören Sie im Auto?

Am liebsten Rock and Roll für die gute Laune. Aber einfach nicht zu laut.

Bei welcher Autosituation sehen Sie rot?

Na rot ist übertrieben, aber mich stört schon sehr, wenn mir der Vortritt im letzten Augenblick genommen wird.

Wie sieht das Verkehrsmittel der Zukunft aus?

Ich glaube, dass es kleine Shuttle geben wird, die selber fahren und sich je nach Ziel zu Zügen zusammenschliessen.

Wieviel Kilometer fahren Sie durchschnittlich In einem Jahr?

Ein paar Tausend. Ich fahre meistens nicht aus purer Lust mit dem Auto. Denn das Fahrzeug ist für mich ein Fortbewegungsmittel, nichts weiter.

Vermissen Sie das Buch, in dem die heimischen Autokennzeichen aufnotiert waren?

Manchmal schon, wenn ich mich wieder mal über einen Autofahrer geärgert habe. Dann möchte ich schon wissen, wer da wieder so rücksichtslos unterwegs ist.

Was sagen Sie Ihren Mitfahrem, wenn sie andauernd an Ihrem Fahrstil herum nörgeln?

«Fahr i oder du?» Meistens merkt dann mein Beifahrer, dass er in ein Fettnäpfchen getreten ist. Aber oftmals fährt sowieso meine Freundin und ich geniesse die Landschaft.

Können Sie Schneeketten montieren?

Klar doch, ich komm mit Betriebsanleitungen gut zurecht. Aber so aus dem Stegreif hätte ich auch ein wenig länger.

Würden Sie lieber auf den TV-Apparat oder Ihren fahrbaren Untersatz verzichten?

Ich denke, da ich keinen TV-Apparat besitze, wird mich wohl der fahrbare Untersatz mehr schmerzen. Wobei, wenn mit fahrbarer Untersatz auch mein Velo gemeint ist, dann definitiv mein Velo.

ANZEIGE



CENTER

Werdenstrasse 94a

Tel. 081 756 08 03 Fax 081 740 67 64 Email: gantenbeinhonda@gmx.ch Weiterhin im Programm: Husqvarna-Motorräder